

# Dokumentation

## *I. Die dreifache Herausforderung*

Grund und Inhalt christlicher Mission sind unabänderlich vom unveränderlichen Wort Gottes vorgegeben. Aber im Wechsel der Zeiten sieht sich die Mission immer wieder anderen Herausforderungen gegenüber, auf die sie sich, will sie ihrem Auftrag treu bleiben, einstellen muß.

Gegenwärtig steht die Mission unter einer dreifachen Herausforderung:

1. Die Selbständigkeit der Nationen und Kirchen in der Dritten Welt und die vor allem in unserem Jahrhundert rasch vorangeschrittene Entchristlichung in den Ländern und Kirchen der Ersten und Zweiten Welt erfordern ein Neubedenken der Missionsstrategie im Sinne der Kooperation mit den Kirchen der bisherigen Missionsländer sowie eine Ausdehnung der Mission auf alle sechs Kontinente als Missionsfeld.

2. Die sozialen und politischen Notstände in vielen Ländern der Dritten Welt stellen der Mission die bedrängende Frage, wieweit sie sich direkt oder indirekt dieser Lage annehmen muß.

3. Die Renaissance der Weltreligionen zwingt zum neuen Nachdenken über das Verhältnis der christlichen Kirchen und Missionen zu diesen anderen Religionen.

Keines dieser Probleme ist schlechthin neu, aber sie stellen sich doch in neuer Dringlichkeit. Und es wird gefragt, ob denn die Antworten, welche die Mission bisher gab, heute noch ausreichen. Insbesondere auch evangelikal geprägten Missionen gegenüber wird immer wieder gefragt, ob sie nicht beispielsweise in ihrer Missionsstrategie in Ländern der Dritten Welt noch zu stark von patriarchalischem Denken bestimmt seien; ob ihre Arbeit nicht zu einseitig individualistisch auf das "Seelenheil" des einzelnen ("nur Bekehrung") ausgerichtet sei und so einem sog. Heilsegoismus Vorschub leisteten. Andere wiederum müssen sich fragen lassen, ob sie das Ziel der Mission nicht zu sehr in durch menschliche Anstrengungen herstellbaren idealen sozialen Zuständen sehen ("social gospel") oder den christlichen Glauben nur noch als kulturhistorisch bedingte Variante menschlicher Religiosität neben gleichberechtigten anderen verstehen ("Ein Gott in allen Religionen").

Angesichts jener Herausforderungen und dieser Fragen sowie auf deren Hintergrund haben wir versucht, uns neu auf den biblisch bezeugten Missionsauftrag und das biblische Verständnis von dem, was Mission ist und auch heute sein sollte, zu besinnen.